

Vorwort zur dritten Auflage

Mit dieser neuen Auflage wird ein vollständig überarbeitetes, teilweise neu strukturiertes und aktualisiertes Werk zur Psychoonkologie vorgelegt. Die Fortschritte in der Psychoonkologie – sowohl im wissenschaftlichen wie auch im klinisch-praktischen Bereich – machten es erforderlich, die Inhalte des Buches vollständig zu überarbeiten und neue Erkenntnisse zu integrieren. Psychoonkologisches Wissen hat in den letzten Jahren immer mehr Eingang gefunden in den stationären, aber auch in den ambulanten Versorgungsbereich. Die Psychoonkologie ist mehr und mehr zu einer eigenständigen Disziplin in der medizinischen Versorgung geworden. Betroffene Erkrankte und Angehörige suchen zunehmend psychologisch-psychotherapeutische Unterstützung; psychosoziale, psychologische und psychotherapeutische Berufe sind gehalten, anerkannte psychoonkologische Fort- und Weiterbildungen zu absolvieren, um den spezifischen Bedürfnissen lebensbedrohlich erkrankter Menschen und ihres sozialen Umfeldes gerecht werden zu können.

Ich möchte insbesondere dem wissenschaftlichen Geschäftsführer des Schattauer Verlages Herrn Dr. med. Dipl.-Psych. Wulf Bertram für die kontinuierliche wohlwollende Unterstützung des Psychoonkologie-Buchkonzepts herzlich danken. Frau Dr. med. dent. Petra Mülker sowie den Lektorinnen Frau Dipl.-Psych. Mihrican Özdem und Frau Dipl.-Chem. Claudia Ganter danke ich sehr für ihre stets verlässliche, kontinuierliche und intensive kommunikative Betreuung.

Um den Versorgungsstrukturen zu entsprechen, wurde diese Auflage gemäß den wachsenden Bedürfnissen Betroffener konzipiert. Möge sie zu einer menschlicheren medizinischen Versorgung und verbesserten Lebensqualität beitragen.

Köln, Januar 2011

Volker Tschuschke

Hinweis: Um die Lesbarkeit des vorliegenden Textes zu erleichtern, wird im Folgenden das generische Maskulinum gebraucht, das gleichermaßen männliche und weibliche Personen umfasst. Die Entscheidung für diese Schreibweise beruht allein auf praktischen und nicht auf inhaltsbezogenen Erwägungen.